



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



SOKO Institut
Sozialforschung
Kommunikation

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Das SOKO Institut für Sozialforschung und Kommunikation führt gemeinsam in einem Forschungsverbund mit dem ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH, dem Institut für empirische Soziologie (IfeS) e.V., dem IGES Institut GmbH, dem Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW) e.V. unter Leitung des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) die wissenschaftliche Begleitstudie zum Bundesprogramm „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro“ durch. Sämtliche Institute arbeiten streng nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes:

Zur Durchführung der Interviewgespräche hat die Bundesagentur für Arbeit dem SOKO Institut Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer zur Verfügung gestellt. Die Übermittlung Ihrer Kontaktdaten erfolgte auf Basis des § 75 SGB X. Dort ist festgelegt, unter welchen Bedingungen personenbezogene Daten der Sozialversicherung – so genannte Sozialdaten – für Forschungszwecke an Dritte übermittelt werden dürfen. Entsprechend der gesetzlichen Vorschriften hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales das Vorliegen dieser Bedingungen für dieses Forschungsprojekt geprüft und die Übermittlung der Adressen genehmigt. Den Wortlaut des § 75 SGB X können Sie beispielsweise auf der Juris-Seite nachlesen (https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_10/___75.html).

Das SOKO Institut arbeitet streng nach dieser Genehmigung und wird Ihre Adressdaten ausschließlich für den Zweck dieser Befragung verwenden.

Die Ergebnisse der Untersuchung werden ausschließlich ohne Namen und Anschrift dargestellt und ausgewertet. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person diese Angaben gemacht worden sind.

Dies gilt auch bei den Wiederholungsbefragungen, bei denen es wichtig ist, nach einer bestimmten Zeit noch einmal ein Interview mit derselben Person zu führen. Die statistische Auswertung wird so vorgenommen, dass die Angaben aus mehreren Befragungen durch eine Nummer (Pseudonym), also ohne Namen und Adresse, miteinander verknüpft werden. Die Auswertung der pseudonymisierten Befragungsdaten erfolgt durch das IAW.

Für die Einhaltung der Datenschutzrichtlinien sind verantwortlich:

Clemens Puhe, Geschäftsführer

Institut für Sozialforschung und Kommunikation
(SOKO Institut GmbH)

Bernhard Boockmann, Direktor

Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung e.V.
an der Universität Tübingen (IAW)

Zur Kontaktaufnahme nutzen Sie bitte die folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Thomas Regier, Datenschutzbeauftragter (SOKO Institut)

DataCo GmbH

Nymphenburger Straße 86, 80636 München
datenschutz@dataguard.de

Dr. Andreas Koch, Datenschutzbeauftragter (IAW)

Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW)

Schaffhausenstraße 73, 72072 Tübingen
datenschutz@iaw.edu

Falls Sie an der Befragung nicht teilnehmen wollen, können Sie uns dies über die kostenfreie Rufnummer 0800-5254 500 (montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr) oder auch jederzeit per E-Mail (rehapro@soko-institut.de) mitteilen.

Um das Interview möglichst kurz zu halten und möglichst aussagekräftige Untersuchungsergebnisse erzielen zu können, würden wir gerne bei der Auswertung der Befragung Daten einbeziehen, die bei Bundesagentur für Arbeit und der Deutschen Rentenversicherung Bund vorliegen. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Informationen zu Ihrer bisherigen Beschäftigung, zu Ihrer Arbeitslosigkeit oder Ihrer Teilnahme an Förderprogrammen, Gesundheitsdaten sowie Leistungsdaten. Daher werden wir Sie während des Interviews fragen, ob Sie zustimmen, dass diese Daten mit Ihren Angaben aus dem Interview verknüpft werden. Wir garantieren Ihnen, dass auch dabei alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen strengstens eingehalten werden. Ihr Einverständnis ist selbstverständlich freiwillig und Sie können es auch jederzeit wieder zurückziehen.

➤ Was geschieht mit Ihren Angaben?

Hier zeigen wir Ihnen den Weg Ihrer Daten vom Interview bis zur völlig anonymen Ergebnistabelle.

1) Unsere Interviewerinnen und Interviewer geben die von Ihnen genannte Zahl, z.B. 04 = Selbständig, als Antwort auf die nebenstehende Frage Q1 in den Computer ein.

2) Ihre Angaben werden ausnahmslos getrennt von Ihrem Namen und Ihrer Adresse ausgewertet und gespeichert.

3) Die Namen und Adressen werden strikt getrennt von den Interviews und nur bis zum Abschluss der Studie gehalten und anschließend gelöscht.

4) Der Computer zählt z.B. alle Antworten zur Erwerbssituation (siehe Tabelle rechts) und errechnet daraus die Prozentergebnisse, z.B. 9,9% der Befragten sind selbstständig.

5) Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse für Teilgruppen (z.B. Männer, Frauen) werden in Tabellenform dargestellt. Angaben einzelner Personen sind nicht erkennbar.

6) Ihre Angaben sind nur über eine anonyme Nummer gekennzeichnet, die keinerlei Rückschlüsse auf Ihren Namen oder Ihre Adresse zulässt. Auch bei der Wiederholungsbefragung werden Ihr Name und Ihre Anschrift stets von den Daten des Interviews getrennt.

Beispiel

Q1

Zunächst würde ich gerne wissen, was Sie zur Zeit machen? Sind Sie ...?

01 Sozialversicherungspflichtig beschäftigt
02 Geringfügig beschäftigt
03 Arbeitslos gemeldet
04 Selbstständig
05 Rentner, Pensionär, im Ruhestand
90 Sonstiges:

	Männer	Frauen	Gesamt
Sozialversicherungspflichtig beschäftigt	46,4 %	46,2 %	46,3 %
Geringfügig beschäftigt	5,8 %	11,2 %	8,5 %
Arbeitslos gemeldet	3,4 %	2,8 %	3,1 %
Selbstständig	12,6 %	7,1 %	9,9 %
Rentner / Pensionär / im Ruhestand	29,1 %	30,0 %	29,5 %
Sonstiges	2,7 %	2,7 %	2,7 %
Gesamt	100 %	100 %	100 %

➤ In jedem Fall gilt:

Ihre Teilnahme am Interview und Ihre Angaben sind freiwillig.

Aus der Teilnahme wie aus der Nichtteilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Selbstverständlich können Sie auch einzelne Fragen unbeantwortet lassen. Ihr Einverständnis zur Teilnahme können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne weitere Konsequenzen beim SOKO Institut mit Wirkung für die Zukunft wieder zurücknehmen. Das SOKO Institut gibt Ihnen gemäß Artikel 13 DSGVO auf Anfrage hin Auskunft über die dort vorliegenden Kontaktdaten und ändert oder löscht diese oder schränkt die Verarbeitung auf Ihren Wunsch hin ein.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf einige Rechte, die sich für Sie gemäß Artikel 15 ff. DSGVO ergeben, hinweisen:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Widerruf der Einwilligung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Löschung
- Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Sie können absolut sicher sein, dass wir ...

- ... Ihren Namen nicht mit Ihren Interviewdaten zusammenführen, so dass niemand erfährt, welche Antworten Sie persönlich gegeben haben;
- ... Ihren Namen nicht an Dritte weitergeben;
- ... keine Einzeldaten, die einen Rückschluss auf Ihre Person zulassen, an Dritte weitergeben;
- ... die Daten ausschließlich für die Studie »Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro« nutzen werden.

Wir danken für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!